SAUBER wird in der Umsetzung vom Amt für Umweltschutz der Landeshauptstadt Stuttgart begleitet. Die Stadt ist wegen ihrer Kessellage von der Luftverschmutzung besonders stark betroffen. Außerdem konnte als assoziierter Partner das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen für SAUBER gewonnen werden, das seine Umsetzung aus Anwendersicht begleiten und gegebenenfalls mit geeigneten Umweltdaten unterstützen wird.

Die Software AG entwickelt in dem Projekt neben ihrer Konsortialführerschaft die SAUBER-Plattform mit einer zentralen Infrastruktur für Geodaten. Dort werden alle relevanten Daten eingespielt und – sofern für Dritte geeignet – als Open Data zur Verfügung gestellt. Außerdem werden auf der Plattform, die im Projekt entwickelten bzw. adaptierten Algorithmen der Künstlichen Intelligenz angebunden und den ebenfalls auf der Plattform integrierten SAUBER-Diensten bereitgestellt. Für die Realisierung der SAUBER-Plattform greift die Software AG auf ihre Digital Business Platform zurück und entwickelt sie mit Blick auf die wesentlichen Kernfunktionalitäten anwendungsspezifisch weiter.

Das Projekt ist offiziell am 1. Oktober 2018 gestartet und dauert drei Jahre. Konsortialführer ist die Software AG. Weitere Forschungspartner sind die geomer GmbH und das Start-up megg-simum als ihr Unterauftragnehmer aus der Metropolregion Rhein-Neckar, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, das Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut, das Institut für Informationssysteme der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hof sowie das Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (Ökologische Stadtplanung).

■ Informationen:
www.mfund.de

DGfK-Nachrichten

■ DGfK-Präsident

Aus der Arbeit des Vorstandes

Liebe DGfK-Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

die Bedeutung von Kartographie und Geodäsie sowie Wert und Nutzen von Geodaten und daraus abgeleiteten Karten waren zentrale Themen der Festveranstaltung zur Verabschiedung von *Prof. Dr.-Ing. Hansjörg Kutterer* als Präsident des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie BKG, welche im September im großen Sitzungssaal der Villa Mumm am Hauptdienstszitz in Frankfurt am Main stattfand. So stellte der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat, *Prof. Dr. Günter Krings*, deren Bedeutung für die Daseinsvorsorge und die Funktionsfähigkeit von Verwaltung und Wirtschaft ebenso heraus wie *Prof. Christian Killiches*, Präsident der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg und Vorsitzender des Lenkungsausschusses Geobasis in seinem Festvortrag „Gemeinsam stark – Länderkooperationen neu denken“ und auch Hansjörg Kutterer selbst, der nach sieben Jahren Präsidenschaft im BKG ab 1. Oktober den Lehrstuhl Physikalische und Satellitengeodäsie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) übernehmen und sich dort neuen Herausforderungen stellen wird. Die DGfK dankt Hansjörg Kutterer herzlich für seine Unterstützung während seiner Zeit als BKG-Präsident und wir freuen uns über die weitere Zusammenarbeit mit ihm als Präsident des DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement.

Die gute Zusammenarbeit mit dem DVW und den weiteren Geo-

Prof. Dr. Manfred Weisensee

fachverbänden wurde auch auf der gerade zu Ende gegangenen Kongressmesse Intergeo in Frankfurt deutlich, wo die DGfK nicht nur erneut auf dem Verbändepark vertreten war, sondern auch eine Vortrags-Session zum Thema *Offene Daten / Open Data* im Kongress durchgeführt hat. Besonders erfreulich waren wiederum Resonanz und Interesse des Berufsnachwuchses an unseren Aktivitäten, insbesondere der *Ravenstein-Preisträgerinnen und -Preisträger*, die ihre Preise ebenfalls in Frankfurt entgegennehmen durften. Über die Veranstaltungen werden wir noch ausführlich berichten.

Manfred Weisensee, Hude Präsident der DGfK – Gesellschaft für Kartographie und Geomatik

■ 10. Workshop „3D-Stadtmodelle“

13./14.11.2018, Bonn

Ankündigung

Ein Jubiläum: Zum 10. Mal findet der Workshop „3D-Stadtmodelle“ der DGfK und der DGPF in diesem Jahr statt. Themenschwerpunkte sind die automatische Generierung von 3D-Daten, Verkehrs- und Energiethemen. Daneben widmen wir uns auch dem Building Information Modeling (BIM), der Augmented Reality (AR) und „Big Data“-Fragen. Anwendungsbeispiele aus verschiedenen Städten ergänzen wie in den letzten Jahren die Vortragsreihe, sodass der Workshop ein Gleichgewicht zwischen Theorie und Praxis herstellt. Veranstalter ist wieder der gemeinsame Arbeitskreis 3D-Stadtmodelle von DGPF und DGfK.

Informationen, Flyer, Programm und Anmeldeformular sind zu finden unter <http://www.3d-stadtmodelle.org/index.php?do=3dws2018>.

Kontakt

Ekkehard Matthias
Landesbetrieb Geoinformation
und Vermessung Hamburg
Neuenfelder Straße 19,
21109 Hamburg,
E-Mail: ekkehard.matthias@gv.hamburg.de
Telefon: +49 40 4 28 26-57 50

KN Kartographische
Nachrichten
Journal of Cartography
and Geographic Information

**Ihre Ansprechpartnerin
in der Anzeigenabteilung:**

Elisabeth Kozur

Telefon:
02 28/9 54 53-26